

Vorab in eigener Sache

1. Landesweites Austauschtreffen der ELAGOT-NRW – 19.11. 10-12 Uhr - online

Fachkräfte und Trägervertretungen der Ev. Offenen Kinder- und Jugendarbeit in NRW sind herzlich eingeladen zum landesweiten Austauschtreffen per Zoom. Das Treffen bietet Raum, aktuelle Fragestellungen des Handlungsfeldes im kollegialen Austausch zu besprechen. Zur Teilnahme: <https://zoom.us/j/99257318390?pwd=MmxDa0MwK2xjZG1qOVpwaHV3YXNlZz09>
Meeting-ID: 992 5731 8390; Kenncode: EVOKJA

Förderfragen

2. Förderung von Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit aus der Pos. 1.3 des KJFP-NRW

Die Coronapandemie führte dazu, dass nur ein Bruchteil der geplanten Freizeiten und Schulungs- und Bildungsveranstaltungen im Jahr 2020 durchgeführt werden (konnten). Trotz der Möglichkeit, Ausfall- und Stornokosten zu bezuschussen, mussten wir bisher deutlich weniger Mittel zur Förderung einsetzen als in den Vorjahren. Deshalb informieren wir hiermit darüber, dass evtl. bei den Zentralen Abrechnungsstellen bestehenden Mehrbedarfe in diesem Jahr bedient werden können. Es ist also möglich, auch über die in der „Quote“ der AEJ-NRW hinaus zugeteilten Mittel, Maßnahmen zur Förderung bei der AEJ-Geschäftsstelle einzureichen.

Tagungen

3. E-Gaming in der Jugendarbeit – 17.11. 13-14 Uhr – online

Das GG E-Sport und Gaming Jugendzentrum der evangelischen Jugend Düsseldorf ist ein Ort mit Konsolen und PCs an denen alleine oder gemeinsam im Team „gezockt“ werden kann. E-Sport und Gaming sind im Jugendzentrum das Medium um miteinander ins Gespräch zu kommen (...). Zudem ist es ein Ort, in dem Aufklärungsarbeit und Präventionsarbeit im pädagogischen Kontext möglich sind. Wir freuen uns auf Sarah Fey und/oder Ben Schneider, die uns Einblicke in ihre Arbeit geben und für eure Fragen offen sind. Zudem wird Niklas Schier (evangelischer Pfarrer in Wuppertal und Herzblut-Gamer) dabei sein, der uns bereits im September über seine Mission auf Twitch berichtet hat. Anmeldung bis 16.11. 13:00 Uhr unter <https://doo.net/veranstaltung/58871/buchung>
Infos zur Veranstaltung unter <https://www.ev-akademie-rheinland.de/tagung/wir-treffen-uns-auf-twitch--2---622>

4. Jahresfachtag im Projekt „Irgendwie Hier! Flucht – Migration – Männlichkeiten“ – 16.11. 9:30-17 Uhr – online

Die Jahresfachtagung gibt es dieses Jahr in digitaler Form. Es gibt Workshops zu Partizipationsmöglichkeiten von geflüchteten Jungen* und Impulse. Sheila Mysorekar als Journalistin der Neuen deutschen Medienmacher*innen und Dr. Paul Scheibelhofer von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck geben zwei fachlich starke Einblicke in die medialen und pädagogischen Diskurse um geflüchtete Jungen*. Details und Anmeldung unter <https://www.ljr-nrw.de/termin/jahresfachtag-im-projekt-irgendwie-hier-flucht-migration-maennlichkeiten-2020/>

5. Jugendmedienschutz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen / Online-Seminar am 17.11.

Die digitale Welt - ein direkter Weg in die Kinderzimmer. Viele Kinder und Jugendliche begeben sich und andere unbewusst in Gefahr, geben persönliche Informationen Preis oder werden zu Opfern (oder Tätern) bei Fake News, Hatespeech, Cybermobbing oder Missbrauch. Diese virtuellen Gefahrenstellen aufzeigen und gemeinsam zu überlegen, wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche stark zu machen, das ist Inhalt des Seminars. Alle Infos und Anmeldung hier: <https://www.ev-jugend-westfalen.de/seminare-und-veranstaltungen/seminare/detail/jugendmedienschutz-in-der-arbeit-mit-kindern-und-jugendlichen/>

6. Was glaubst du eigentlich? Projekttag Konfirmandenarbeit 21.11.

Der digitale Projekttag lädt Haupt- und Ehrenamtlich aus der Konfirmandenarbeit am 21.11.2020 ein, sich dem Thema Glauben zu nähern. Über Glauben spricht man nicht. Wir schon und mit Konfis erst recht. Der Astrophysiker Heino Falcke wird über Glauben und Naturwissenschaften sprechen und im Anschluss wird es in kurzen Workshops Impulse für die Konfi-Arbeit geben. Infos zum Tag und zur Anmeldung: <https://www.pi-villigst.de/digitaler-projekttag-2020>

7. Beratungsformat "Lernende Gemeinschaften" eröffnet Glaubensräume - Infoveranstaltung am 24.11.

In der ersten bundesweiten "Lernenden Gemeinschaft", werden bis zu 25 Teams aus der evangelischen Jugendarbeit von März 2021 bis November 2022 mit- und voneinander lernen, um maßgeschneiderte Konzepte für ihre Jugendarbeit zu entwickeln. Dabei suchen sie neue Wege, wie sie durch ihre Arbeit jungen Menschen Glaubensräume eröffnen können. Im Zusammenspiel von Spiritualität, Struktur und Beziehungen gestalten sie so die Zukunft ihrer Jugendarbeit neu.

<https://www.ev-jugend-westfalen.de/einzelansicht/infoabend-neue-glaubensraeume-entwickeln-mit-lernende-gemeinschaft-konkrete-konzepte-erarbeiten/>

8. Fachtagung „eine Jugendstrategie für NRW“ – 30.11. – online

Auf seiner Vollversammlung 2019 hat der Landesjugendring NRW die Forderung nach einer Jugendstrategie für NRW beschlossen. Auf diesem Fachtag soll unsere Idee einer Jugendstrategie für NRW vorgestellt, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt werden. Wir wollen mit Politiker_innen und Expert_innen ins Gespräch kommen, wie die Umsetzung gelingen kann, welche Instrumente es braucht und auf welche Erfahrungen auf Bundesebene man zurückgreifen kann. Anmeldeschluss: 16.11. Details und Anmeldung unter

<https://www.ljr-nrw.de/termin/fachtagung-eine-jugendstrategie-fuer-nrw/>

9. Youth Climate Action Day - noch mitmachen am 05. Dezember

Wetterextreme und Katastrophenmeldungen machen es deutlich: Der Klimawandel nimmt auf dramatische Weise Fahrt auf. Gleichzeitig bringt die Sorge um das Klima auf der ganzen Welt Menschen auf die Straße oder im digitalen Raum zusammen. Denn globale Herausforderungen wie der Klimawandel verschwinden mit der Coronavirus-Krise nicht. Gerade jetzt ist die Weichenstellung für mehr Klimaschutz wichtig – und damit der Einsatz von uns allen. Es gibt mehrere Möglichkeiten am 05.12. <https://www.ev-jugend-westfalen.de/einzelansicht/youth-climate-action-day-noch-mitmachen-am-05-dezember/>

10. Landeskonzferenz erzieherischer Kinder- und Jugendschutz – 7.12. 9:30-12:45 Uhr – online

wir laden Sie herzlich ein, an der 23. Landeskonzferenz erzieherischer Kinder- und Jugendschutz teilzunehmen. Traditionell wird die Landeskonzferenz auch in diesem Jahr am ersten Montag im Dezember (07.12.2020) stattfinden. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 20,- Euro. Schwerpunkte: „Prävention sexualisierte Gewalt“ und „Corona und der Blick auf Kinder- und Jugendhilfe“. Details und Anmeldung unter https://ajs.nrw/events/?event_id=167

11. Webinar: „Aktion Mensch-Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe“ – 8.12. 10:30-12 Uhr – online

Sie haben eine Projektidee, um Kinder und Jugendliche zusammenzubringen, und benötigen Unterstützung bei der Umsetzung? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an unserem Webinar teilzunehmen! Denn die Aktion Mensch fördert zahlreiche Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe in den Lebensbereichen Freizeit, Bildung sowie Barrierefreiheit und Mobilität. In unserem Webinar stellen wir die Förderprogramme der Aktion Mensch in diesem Bereich vor, geben praktische Tipps zur Antragstellung und zeigen gelungene Projektbeispiele. Link zur Veranstaltung:

https://www.eventbrite.de/e/webinar-forderung-der-kinder-und-jugendhilfe-der-aktion-mensch-tickets-127315693667?utm_source=nl_fd_2020_11_06&utm_medium=e-mail&utm_content=&utm_campaign=foerderung&utm_term=MailingID2398257_SendingID252135

12. Fachtag „Institutionellen Rassismus erkennen – Rassismuskritik institutionalisieren, aber wie?“ – 8.12. 10-18 Uhr – online

In den letzten Monaten wurde besonders mit Blick auf die Ermordung George Floyds viel über Rassismus gesprochen. Damit ging häufig eine Selbstvergewisserung einher, in Deutschland sei es „ja nicht so schlimm“. Rassismus wird leider immer noch auf eine individuelle Haltung reduziert. Im Rahmen dieses Fachtages möchten wir für die institutionelle und strukturelle Dimension von Rassismus sensibilisieren und Veränderungen innerhalb der eigenen Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit anstoßen. Anmeldung bis 4.12. Details unter <https://www.ida-nrw.de/veranstaltung/online-fachtag-institutionellen-rassismus-erkennen-rassismuskritik-institutionalisieren-aber-wie>

13. Fachtag „Alles Wissen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ – 9.12. 9:30-13 Uhr – online

Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist kein einfaches: Es scheint, als würde spätestens nach dem Studium der Theoriebezug in der Praxis wegbrechen. Häufig fehlt dann aber für professionelles Handeln eine fundierte Grundlage und Begründung. Mit dem

Fachtag gehen wir diesem Spannungsfeld von Theorie, Praxis und Professionalisierung in der OKJA nach. Während des Online-Fachtags werden die Einsatzmöglichkeiten der neuen online-Plattform „Alles Wissen zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ vorgestellt und diskutiert. Das Feed-Back der Teilnehmenden soll auch genutzt werden, um die Weiterentwicklung der Website zu fördern. Details und Anmeldung unter <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=42382>

14. Fachtag „DESTINATION:CONCEPTOPIA“ – 9.12. 10-14:30 Uhr – online

Der Online-Fachtag zum Projektstart von CONCEPTOPIA lädt Akteur_innen der Jugendförderung dazu ein, alles rund um die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten von CONCEPTOPIA zu erfahren. Nach der offiziellen Eröffnung und einer exklusiven Live-Schalte in die verschiedenen Orte von CONCEPTOPIA wollen wir diskutieren, warum es eigentlich so wichtig ist, sich mit Medienkonzepten zu beschäftigen. In spannenden Workshops am Nachmittag werfen wir dann einen ersten Blick auf verschiedene Themen, die uns während der gesamten Reise durch CONCEPTOPIA begleiten werden. Weitere Infos unter <http://www.conceptopia.nrw/>

15. Fortbildung „Junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* & Inter* in den Blick nehmen - Zusammenhänge erkennen – Praxis reflektieren“ Februar/März 2021 – online

Junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* & Inter* werden meist übersehen und kommen in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendhilfe nur selten vor. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung wagen es viele von ihnen nicht selbstverständlich mit ihrer sexuellen Orientierung /geschlechtlichen Identität umzugehen. Die Online-Fortbildung ist ausgerichtet auf pädagogische Fachkräfte, die bereit sind, auch eigene Vorurteile in den Blick zu nehmen. Die 1,5-stündigen Module bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen 5 Modulen erforderlich. Details und Anmeldung finden sich in der pdf unter: <https://redstorage.ekir.de/d/520cc33d7144424e8582/>

16. JugendPolitikTage 2021 – 6.-9.5.2021 – Berlin

Ab sofort können sich 16- bis 27-jährige aus der ganzen Bundesrepublik auf die JugendPolitikTage 2021 bewerben. Die JugendPolitikTage sind ein gemeinsames Projekt des Bundesjugendministeriums (BMFSFJ) und der Jugendpresse Deutschland – für mehr Jugendbeteiligung in der Politik. Bewerbungsfrist 11.01.2021. Infos unter <https://www.ljr-nrw.de/termin/jugendpolitiktage-2021/>

Sonstiges aus der evangelischen Community

17. Ev. Kirchen zum aktuellen Teil-Lockdown

Die Entwicklung der Corona-Pandemie stellt uns in den kommenden Wochen noch einmal vor besondere Herausforderungen. Präses Kurschus und Präses Rekowski haben sich gemeinsam mit dem lippischen Landessuperintendenten Dietmar Arends im Rahmen eines gemeinsamen Wortes geäußert. Ihre zentrale Botschaft: Gott steht gerade in schweren Zeiten an der Seite der Menschen. [https://www.evangelisch-in-westfalen.de/aktuelles/detailansicht/news/gott-steht-gerade-in-schweren-zeiten-an-der-seite-der-menschen/?L=0&tx_news_pi1\[controller\]=News&tx_news_pi1\[action\]=detail&cHash=3ffa35d80cd5cbf02ebfdacd4742759a](https://www.evangelisch-in-westfalen.de/aktuelles/detailansicht/news/gott-steht-gerade-in-schweren-zeiten-an-der-seite-der-menschen/?L=0&tx_news_pi1[controller]=News&tx_news_pi1[action]=detail&cHash=3ffa35d80cd5cbf02ebfdacd4742759a)

18. Material zur ökumenischen Weihnachtsaktion

Unter dem Motto „Gott bei euch!“ stellen die evangelische und katholische Kirche auf der Seite www.gottbeieuch.de Materialien zur ökumenischen Weihnachtsaktion zur Verfügung. Die Materialien (Plakate, Liedzettel, Social Media-Formate und Banner) stehen für Gemeinden, Landeskirchen, Bistümer und Multiplikatoren als Download zur Verfügung.

19. InstaBibel von Rundfunkreferat und DBG

Die Deutsche Bibelgesellschaft (DBG) hat in Kooperation mit dem WDR-Rundfunkrat die „InstaBibel“ herausgegeben. Der Bildband enthält 52 Alltags-Impulse und wurde von Daniel Schneider und Daniel Harter im Instagram-Stil zusammengestellt. Weiterlesen unter <https://www.die-bibel.de/shop/instabibel-4818>

Sonstige Stellungnahmen/Hinweise

20. Befragung #BIT Basics Inter* und Trans*

Im Rahmen des Projekts #BIT* Basics Inter* und Trans* führen wir – das Evaluationsinstitut Univation – gemeinsam mit dem Institut Univation eine Befragung zu den Bedarfen pädagogischer Fachkräfte zu den Themen Inter* und Trans durch. Die Ergebnisse werden in die Konzeption des Fortbildungsangebots, das im Rahmen von #BIT* entsteht einfließen. Nur so kann ein gutes Lernangebot entstehen, das Ihnen wertvolle Impulse liefert und für Ihre Arbeit von Nutzen sein kann. Die Teilnahme an der Befragung wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen. Teilnahme bis zum 24.11. möglich unter https://ww3.umfragecenter.de/uc/fuma_bit/

21. Zweite RAY-Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendarbeit

Mit Bitte um Beteiligung: Das europäische Forschungsnetzwerk RAY hat eine mehrsprachige Umfrage zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Jugendarbeit in Europa gestartet. Details unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/10993-zweite-ray-umfrage-zu-den-auswirkungen-der-corona-pandemie-auf-die-jugendarbeit-bitte-beteiligen-sie-sich/>

22. Befragung „Jugend in der Corona-Zeit – JuCo“

Wie geht es Jugendlichen nach 6 Monaten mit Corona? Wie sieht ihr Lebensalltag aus? Wenn ihre Anliegen, Bedürfnisse und Sorgen Einfluss haben sollen auf die Gestaltung der Angebote der Jugendförderung und Jugendarbeit - und auch auf Entscheidungen in der Politik, dann muss man sie erst einmal kennen. Die Forscher*innen der Universitäten Hildesheim und Frankfurt haben bereits mit ihrem ersten Teil ihrer bundesweiten Studie "Jugend in der Corona-Zeit - JuCo" aus dem Frühjahr 2020 wertvolle Erkenntnisse geliefert und gehen nun in die zweite Runde ihrer Befragung. Wir laden herzlich ein, diese Umfrage zu unterstützen. Der Fragebogen ist für Jugendliche ab 15 Jahren unter www.soscsurvey.de/JuCo_II/ bzw. unter www.instagram.com/juco_jugendcorona/ bis zum 22. November abrufbar, die Teilnahme dauert ca. 20 Minuten.

23. Aufruf „Europäische Bürgerinitiative auch für Jugendliche!“

Petition für ein Wahlrecht unter 18. Der Aufruf "Europäische Bürgerinitiative auch für Jugendliche!" - unterstützt von den Organisationen Kinderhilfswerk, Kinderschutzbund, Omnibus für direkte Demokratie und Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen – hat bislang über 22.000 Unterstützungsunterschriften zusammenbekommen. Petition und Forderung unter <https://www.mehr-demokratie.de/aktionen/aufruf-europaeische-buergerinitiative-auch-fuer-jugendliche/>

24. „Vor allem Kontaktverbote sind für Kinder & Jugendliche schwer erträglich“

„Von jetzt auf gleich nicht mehr rauszukommen und seine Freunde nicht zu treffen, ist eine Zumutung.“ So beschreibt Lisi Maier, Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) das Dilemma von Kindern und Jugendlichen im „Wellenbrecher“-Monat November. Zu den Dingen, die nicht so gut gelaufen seien, zählte Maier, dass die Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Pandemiemaßnahmen allzu häufig auf die Begriffe ‚Schutz‘ und ‚Betreuung‘ reduziert worden sei. Das werde aber dem gesetzlichen Auftrag, wie er im § 11 des Achten Buchs SGB VIII formuliert sei, nicht gerecht. Kindern und Jugendlichen müssten Bildungsangebote gemacht werden, die sie in die Lage versetzen, sich an der Gesellschaft zu beteiligen. Außerdem habe die Rechtsunsicherheit durch unterschiedliche Regeln der einzelnen Bundesländer sowie kaum vorhersehbare kurzfristige Regeländerungen die Kinder- und Jugendbildung erschwert.

25. Massive Folgen für Jugendsozialarbeit durch Corona-Einschränkungen

(jpd) Über „teils massive Folgen durch eingeschränkte Jugendsozialarbeit während Corona“ haben Fachleute der betroffenen Verbände auf einem Expert*innengespräch der Kinderkommission (KiKo) des Bundestags in Berlin berichtet. „Auf ca. 10 Prozent bezifferte Hans Steimle von der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit den Anteil derer, die infolge des Corona-Lockdowns den Anschluss an die verschiedenen sozialen Betreuungsangebote verloren hätten und folgerte mit Blick auf neue Einschränkungen im öffentlichen und schulischen Leben: ‚Schließung ist keine Lösung, Streichung ist keine Option‘, heißt es im Bericht der KiKo.

26. Aktualisierung des Jugendschutzgesetzes für einen zeitgemäßen Kinder- und Jugendmedienschutz

Schutz vor Cybermobbing, vor Kaufappellen von Spiel-Apps, vor der Offenlegung persönlicher Daten von Kindern und Jugendlichen – am 14.10.2020 beschäftigte sich das Bundeskabinett mit einer Novellierung des Jugendschutzgesetzes. Das Deutsche Kinderhilfswerk bewertet diesen Schritt als längst überfällig, begrüßt aber das Vorhaben, den Jugendmedienschutz explizit an Vorgaben aus der UN-Kinderrechtskonvention auszurichten. Dadurch könnten Schutz, Teilhabe und Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Medien gleichermaßen unterstützt werden. Weiterlesen unter

<https://www.dkhw.de/presse/pressemittelungen/presse-details/deutsches-kinderhilfswerk-draengt-auf-zuegige-novellierung-des-jugendschutzgesetzes-fuer-einen-zeitgem/>

27. 16. Kinder- und Jugendbericht

Der 16. Kinder- und Jugendbericht richtet die Aufmerksamkeit auf die Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Damit macht die Bundesregierung deutlich, dass sie eine besondere Verantwortung von Politik, Fachpraxis und Gesellschaft sieht, alle jungen Menschen bei ihrer politischen Selbstpositionierung zu unterstützen und ihre Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu fördern. Zur Website des 16. Kinder- und Jugendberichts:

https://www.bmfsfj.de/kinder-und-jugendbericht?fbclid=IwAR2TVYPr9AzsL3NgCCUtRVRfVLFsAWkYbmVK2ptmJELYGgDb6_0ss_Br8YE zum gesamten Bericht:

<https://www.bmfsfj.de/blob/162232/c3daf0d40b0f8aa414a4f399ce292359/16-kinder-und-jugendbericht-bundestagsdrucksache-data.pdf> . Lesetipp: Teil B 10 zur Kinder- und Jugendarbeit.

Wettbewerbe/Angebote

28. Medius 2021 – DKHW, mabb, FSF & GMK

Der Preis ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert und würdigt wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich mit aktuellen, innovativen Aspekten aus dem Medienbereich, der Medienpädagogik und Pädagogik oder Themen des Jugendmedienschutzes auseinandersetzen. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2021, die Arbeiten können bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) unter medius@mabb.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung unter <https://fsf.de/veranstaltungen/medius/>

29. Projektförderung „Der Planet in deinen Händen“ zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit

Unter diesem Motto "Der Planet in deinen Händen" will das Deutsch-Französische Jugendwerk junge Menschen in ihrem umweltpolitischen Engagement unterstützen und durch die politische und gesellschaftliche Teilhabe der jungen Generation den sozialen und generationsübergreifenden Zusammenhalt stärken. Es können bis zu 14.000 Euro pro ausgewähltes Projekt gefördert werden. Der Bewerbungsschluss ist am 1. Dezember 2020. Fördervoraussetzungen und weitere Details unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/dfjw-projektausschreibung-2021-der-planet-in-deinen-handen.html>

30. Jugendwettbewerb DenKT@g

Die Konrad-Adenauer-Stiftung schreibt zum 11. Mal den Jugendwettbewerb "DenKT@g" anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus aus. Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren sind dazu aufgerufen, sich in Projekten mit dem Holocaust, der NS-Diktatur und/oder heutigen Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen. Auf die Gewinner*innen warten Geldpreise von bis zu 3.000 Euro. Zudem erhalten die besten 15 Projekte eine Fahrt zur Preisverleihung im Januar 2021 in die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung nach Berlin sowie verschiedene Sachpreise. Bewerbungsschluss: 30.11.

<https://www.denktag.de/>

Materialhinweise

31. Aktuelle Handreichungen zum Thema Partizipation

Alle Dateien können kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

AK Ruhr Broschüre: Herausforderung Demokratieförderung (inkl. einer Methodensammlung):

<http://www.ak-ruhr.org/ak-ruhr-broschuere-herausforderung-demokratieforderung/>

Starke Kinder- und Jugendparlamente. Kommunale Erfahrungen und Qualitätsmerkmale:

<https://shop.dkhw.de/de/beteiligung/180-starke-kinder-und-jugendparlamente-kommunale-erfahrungen-und-qualitaetsmerkmale.html>

Partizipation in der Offenen Jugendarbeit in Luxemburg – Methoden und Qualitätsstandards:

https://www.enfancejeunesse.lu/de/archives/news/neue-veroeffentlichung-partizipation-in-der-offenen-jugendarbeit/2007032_brochure_snj_partizipation-in-der-offenen-jugendarbeit_al_web

32. „Wir machen das“-AGOT-NRW. Methodenkoffer zum Thema Partizipation

Wir möchten auf unseren projekteigenen Methodenkoffer aufmerksam machen:

<http://wir-machen-das.agot-nrw.de/> (Passwort. grenzenlos). Hier findet ihr u. a. alle Protokolle unserer virtuellen Konferenzen, allgemeine Projektinfos, unsere Toolsammlung und eine Linksammlung, z.B. für unterschiedliche Beteiligungsmethoden.

33. IDA-Reader: Rassismuskritische Öffnung II - Impulse zur rassismuskritischen Entwicklung der Jugend(verbands)arbeit

Wie viele andere Organisationen ist auch die Jugend(verbands)arbeit in rassifizierte Strukturen verstrickt und steht daher vor der Aufgabe, ihre Gewohnheiten daraufhin zu befragen, inwiefern sie Ausschlüsse schaffen und wie sie verändert werden können. Der zweite Reader zur Rassismuskritischen Öffnung will Anregungen für diese Prozesse geben. Umfassend kommen Stimmen aus der Jugend(verbands)arbeit zu Wort, die ihre Perspektiven und Erfahrungen zu Rassismuskritik und RKÖ aus ihren Verbänden heraus präsentieren und diskutieren. Bestellung und Download unter <https://www.idaev.de/publikationen/reader>

34. Wissensplattform zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Jugendsektor

Die Jugendpartnerschaft zwischen der EU und dem Europarat untersucht die verschiedenen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf junge Menschen. Studien und Analysen zu dem Forschungsgebiet finden Sie auf der "Knowledge HUB: COVID-19 impact on the youth sector". Details unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/10990-wissensplattform-zu-den-auswirkungen-der-covid-19-pandemie-auf-den-jugendsektor/>

35. Digitale Wissensplattform „Alles Wissen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Eine neue virtuelle Wissensplattform bietet deutschsprachigen Fachkräften in der offenen Kinder- und Jugendarbeit Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit. Bericht mit Link zur Plattform unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/10995-strategische-partnerschaft-alles-wissen-in-der-offenen-kinder-und-jugendarbeit-digitale-wissensplattform-geschaffen/>

36. Aktualisierte Teilnahmebedingungen für Kinder- und Jugendfreizeiten (ab 01.11.2020)

Die Musterteilnahmebedingungen für Freizeiten/ Kinder- und Jugendreisen, die vom Amt für Jugendarbeit der EKvW zur Verfügung gestellt werden, wurden von Rechtsanwalt Obermeier im Oktober 2020 überprüft. Es gab geringfügige Änderungen (Neue "veranstalterfreundlichere" Stornostaffel, variabelere Rücktrittsfristen für Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmendenzahl, weiterer Rücktrittsgrund für Veranstalter) in der Gesetzgebung sowie in der Rechtsprechung, die eine Anpassung erforderlich machten. Hier findet Ihr zum Download die aktuellen AGBs (Stand: Nov. 2020) und ein Dokument, in dem die Veränderungen zur vorherigen Version markiert und kommentiert sind. <https://www.juenger-freizeitenservice.de/materialien-downloads/reiserecht-agbs/#c286>

Stellenausschreibungen

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden sich unter folgendem Link:
<https://redstorage.ekir.de/d/520cc33d7144424e8582/>

37. Jugendreferent*in (m/w/d) Kinderzentrum „Ratz & Fatz“ in Witten-Stockum (50%) Befristet bis April 2022. Bewerbungsfrist 31.12.2020

38. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin/Erziehungswissenschaftlerin (w) Internationales Mädchenzentrum Gladbeck e.V. (50%) Zunächst befristet bis 31.12.2021. Bewerbungsfrist 30.11.2020

39. Studentische Hilfskraft auf Honorarbasis (w) Internationales Mädchenzentrum Gladbeck e.V. (3 std./Woche)

40. Pädagogische/r Mitarbeiter*in (m/w/d) CVJM Düsseldorf (100%)

41. Verwaltungsleiter*in (m/w/d) Hackhauser Hof e.V. (100%) Bewerbungsfrist 30.11.2020

42. Sozialpädagoge (Sozialarbeiter BA, Gemeindepädagoge, Diakon) für das Jugendzentrum Jakobi in Rheine (100%) Bewerbungsschluss: 29.11.2020

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaeftsstelle@aej-nrw.de oder geschaeftsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Niewöhner

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW (ELAGOT-NRW)

Hans-Böckler-Str. 7

40476 Düsseldorf

Tel. 0211-4562-483

Fax 0211-4562-485

www.elagot-nrw.de

